

Maxim

"Rückwärts Fallen"

Visit "[Rückwärts Fallen](#)" on MotoLyrics.com

Die Stadt schläft, nur ich bin immernoch wach
Schnappe draußen etwas frische Luft
Muss an dich denken, diese Nacht
Ja, ich spür mal wieder 'n Stein in der Brust
Versuch mich abzulenken
Ich schau zum Himmel auf,
doch ich werd sofort aufgesaugt

Verlier Boden und Halt
und lass mich rückwärts fallen
durch all die kleinen Lichter
in diesem riesengroßen Nichts
Verlier Boden und Halt
und lass mich rückwärts fallen
durch all unsre Erinnerungen
denn vor und nach dir hat man 'n Filmriss

Ich frag mich, wo du jetzt wohl bist
Wie es dir wohl geht in einem andern Leben
Erinner mich an dein Gesicht
und schon kommt alles, was verdunstet war,
wieder herabgeregnet
So fliege ich durch Raum und Zeit
und tauch immer tiefer ein

Irgendwie bin ich ja schon über dich weg,
doch etwas sitzt immernoch in mir fest
Und fordert ab und zu seinen Tribut
und ich kann nichts dagegen tun
und ich kann nichts dagegen tun
Ich lass mich rückwärts fallen
Ich lass mich rückwärts fallen
Ich lass mich rückwärts fallen

Verlier Boden und Halt

und lass mich rÃ¼ckwÃ¤rts fallen
durch all die kleinen Lichter
in diesem riesengroÃen Nichts
Verlier Boden und Halt
und lass mich rÃ¼ckwÃ¤rts fallen
durch all unsre Erinnerungen
denn vor und nach dir hat man 'n Filmriss

Visit [Maxim](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.